

Höhensicherungsgerät (in Kombination mit der Drehleiter)

Dieses Infoblatt ist als Hilfestellung gedacht und gibt Hinweise für die Anwendung. Eine entsprechende Ausbildung bzw. Einweisung für die jeweilige Ausrüstung ist unerlässlich. Zusätzlich müssen die Herstellerangaben (Bedienungsanleitung) beachtet werden.

Einsatzgrundsätze:

- Empfehlung: Anwendung nur mit der Drehleiter!
- Nicht über versinkbaren Medien wie Schüttgut, Wasser, Getreide etc. benutzen
- Mit dem HSG kann jeweils nur eine Person mit einem Auffanggurt gesichert werden.
- Das HSG wird an der Leiterspitze an einem Anschlagpunkt nach DIN EN 795 eingehängt.
- Vor dem Betreten des Korbes (Magirus DL) wird der Karabiner (mit Wirbel) am Auffanggurt an einer Auffangöse (Kennzeichnung "A") eingehängt und nach Abschluß der Arbeiten beim Verlassen des Korbes am Boden wieder ausgehängt.
- Der DL Korb muss mindestens 3,0 m lotrecht über der zu sichernden Person sein (besser mehr).
- Jede Person die an einer Magirus DL gesichert wird zählt wie eine Person im Korb.
- Ein geplantes, freies Hängen im Seil ist nicht zulässig - auch nicht zu Testzwecken.
- Das Drahtseil darf nur langsam in das HSG zurückgeführt werden (kein Loslassen mit "Aufspulen" - auch nicht aus geringer Entfernung)!



Um die Blockierfunktion des HSG zu überprüfen über halb des **Sturzindikators**/ Wirbel fassen und ruckartig ziehen



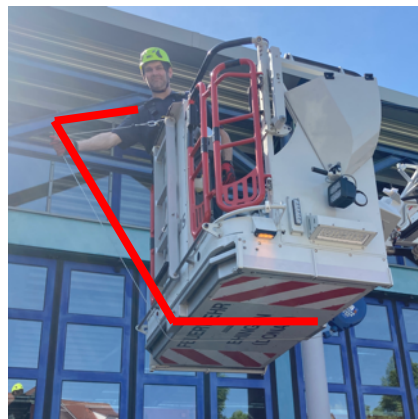
Einhängen des HSG, mittig an der Leiterspitze



Wenn erforderlich können auch zwei HSG angeschlagen werden (jew. in gelber Öse)



Auffangöse (Kennzeichnung mit "A") am Gurt vorne oder hinten



Drahtseilführung unter dem Korb, wenn FW-Angehöriger zur Einsatzstelle gefahren wird



Faustformel für den Bewegungsraum wegen Winkel/ Schrägzug